



Stellungnahme

Was bedeutet „Cluster“ – und was steckt dahinter?

Fresenius Helios, der Betreiber der Rosmann-Klinik in Breisach, spricht in seinen aktuellen Plänen immer wieder von sogenannten „Clustern“.

Aber was heißt das eigentlich?

„Cluster“ bedeutet im Grunde nichts anderes als „Gruppe“ oder „Bündel“. Konkret sollen dabei mehrere Kliniken in einer Region zu einer Art Klinik-Verbund zusammengeschlossen werden. Diese Kliniken sollen dann eng zusammenarbeiten, sich auf bestimmte Behandlungen spezialisieren und die medizinischen Angebote untereinander aufteilen.

Helios erklärt das so:

- Mehr Qualität durch „Bündelung von Kompetenzen“
- Effizientere Nutzung von Personal und Geräten
- Enge Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen und Kliniken
- Senkung der Kosten durch Spezialisierung

Doch was heißt das für die Patientinnen und Patienten in Breisach und der Region?

Die Cluster-Strategie bedeutet in der Praxis oft:

- Gewohnte Behandlungen gibt es nicht mehr im wohnortnahen Krankenhaus.
- Menschen müssen für wichtige Untersuchungen oder Operationen weite Wege in Kauf nehmen.
- Es geht nicht mehr darum, was die Menschen vor Ort brauchen – im Vordergrund steht die möglichst „effiziente“ Organisation der Klinik-Standorte.

Fresenius Helios verfolgt mit dieser Strategie vor allem wirtschaftliche Interessen:

Als Aktiengesellschaft steht das Ziel im Mittelpunkt, Gewinne zu erzielen und Kosten zu sparen. Deshalb wird geprüft, welche Leistungen aus Sicht des Unternehmens zusammengelegt oder an andere Standorte verlagert werden können.

Wir als Bürgerinitiative sehen das kritisch:

Gesundheitsversorgung muss sich am Bedarf der Menschen vor Ort orientieren, nicht an wirtschaftlichen Überlegungen.

Eine bedarfsgerechte, wohnortnahe medizinische Versorgung bedeutet:

- Notfälle müssen schnell und vor Ort versorgt werden können.
- Menschen sollen wichtige Behandlungen wohnortnah erhalten, ohne lange Anfahrtswege.
- Die Daseinsvorsorge darf nicht dem Gewinnstreben untergeordnet werden.

Kurz gesagt:

Der „Cluster“-Ansatz mag für ein Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll sein – für die Patientinnen und Patienten vor Ort bedeutet er aber häufig längere Wege und den Verlust wohnortnaher medizinischer Angebote.

Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die medizinische Versorgung in Breisach gesichert und gestärkt wird – für alle Menschen in der Region.